



# Einrichtung hyperspace®

01|19

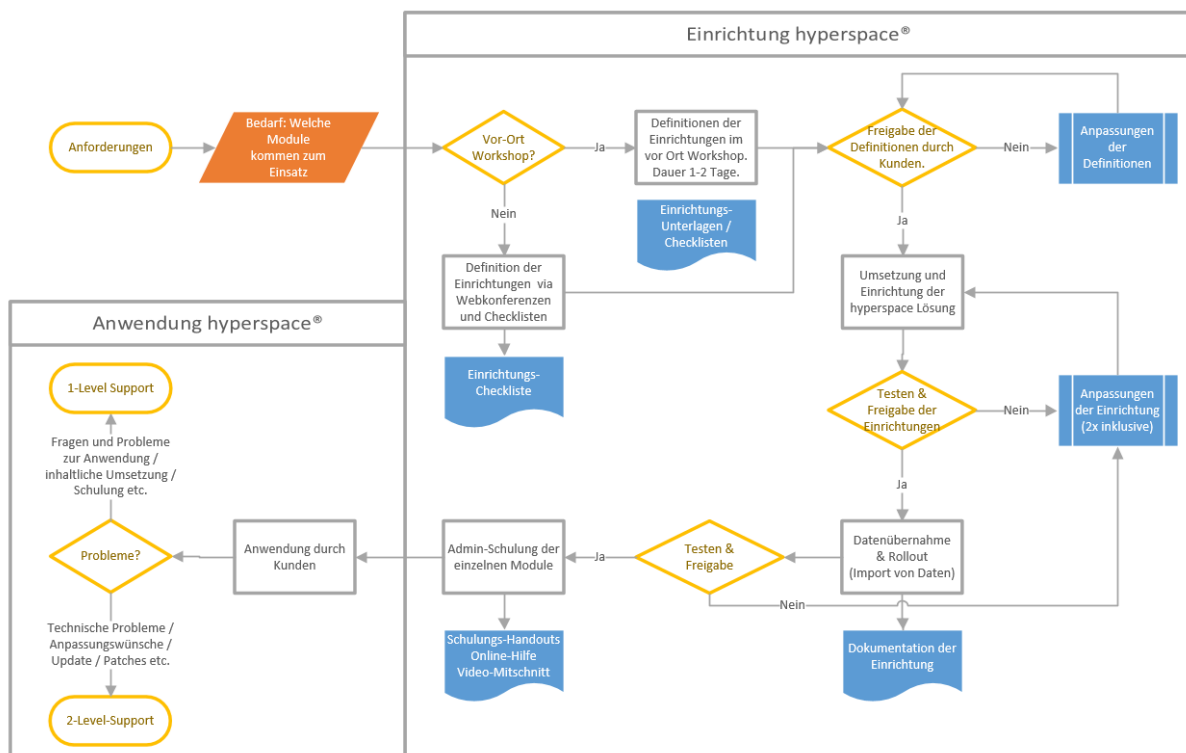
## Übersicht: Einrichtungsablauf

### 1. Workshop / Einrichtungs-Definition

Die Absprache - wie die Lösung eingerichtet werden soll – kann je nach Auswahl der Module und der Nutzungstiefe entweder

- a) telefonisch und via Webkonferenzen / Emails ODER durch ein
- b) Kick-Off vor Ort mittels Workshop und weiterer Absprachen telefonisch und via Webkonferenzen / E-Mails

durchgeführt werden.





## 1.1 Workshop – Teil 1 (2 bis 4 Stunden)

- Darstellung der Möglichkeiten mit den jeweiligen Modulen
- Bedarfsanalyse - mit dem Ziel Umfang und Einrichtungsprioritäten zu ermitteln

## 1.2 Workshop – Teil 2 (3 bis 8 Stunden)

- Festlegung der Grundeinrichtung
  - Rechtsstruktur mit Benutzer & Benutzergruppen
  - Design
  - Standorte
  - Verzeichnisstrukturen
  - u.a.
- Festlegung der notwendigen Inhalte für die jeweiligen Module:
  - Modul: CRM / Kontakt- und Leadmanagement
    - Vertriebsprozesse / Kategorien / u.a. Auswahlfelder
    - Stammdaten festlegen
    - Webformulare / Kontaktformulare definieren
    - Signaturen
    - E-Mail-Vorlagen / Serien-Email-Vorlagen
    - E-Mail-Import
    - Datenimport / -export
  - Modul: Vertragsmanagement
    - Kategorien / Typ / u.a. Auswahlfelder
  - Modul: DMS / Online-Handbuch / Intranet / FAQ
    - Kategorien / Typ / u.a. Auswahlfelder
    - Verzeichnisstruktur
    - Design



- Modul: QM – Qualitätsmanagement mit Audits / Checks zur Bewertung etc.
  - Einsatz des Moduls
    - Store-Check
    - Standortanalyse, Immobilienbeurteilung, Mietvertragscheck
    - Andere Checks, Bewertungen
    - Kundenbefragung (QR-Code / Webseite / Einladung)
    - Interessenten-Interview / Positivprofil
  - Checks definieren
    - Fragen und Fragetypen
    - Bewertungssystem
    - Nutzung
    - Auswertung
    - Zuständigkeiten
- Modul: Scorecard / Kennzahlenmanagement / BSC / Betriebsvergleiche
  - Kennzahlen messen und vergleichen – oder Zielerreichungen messen und vergleichen?
  - Umsetzung des Konzepts der Balanced Scorecard (BSC) : Ziele messbar machen
  - BSC Konzept umsetzen
    - Ziele, Perspektiven, Kennzahlen
    - Schwellenwerte, Soll-/Ist-Vergleiche etc.
  - Kennzahlen definieren (Ursache-Wirkungskette)
- Modul: Projektmanagement
  - Projekte definieren (wiederkehrende)
  - Projektstrukturen, Gliederung, Aufgaben
- Modul: Risikomanagement
  - Risiken/ Risiko-Inventar
  - Schadensklassen, Wahrscheinlichkeiten etc. definieren
  - Risiko-Bereich, Berichte
- Festlegung Zeitplan und Vorgehensweise



### 1.3 Niederschrift der Workshop Ergebnisse

Die Ergebnisse des Workshops werden dokumentiert und vom Kunden zur Umsetzung freigegeben.

### 1.4 Umsetzung / Einrichtung

Anhand der Workshopergebnisse und der Prioritätenliste richtet die assetpool GmbH / hyperspace GmbH die Lösung ein.

Neben der Grundeinrichtung wird die Lösung modular eingerichtet

- Grundeinrichtung des jeweiligen Moduls und
- Onlineschulungen (idR 2-4 je Modul) der Administratoren für das jeweilige Modul:
  - 1. Schulung: Grundschulung / Einweisung in das Modul
  - Praxisanwendung des Gelernten - „Learning by doing“.
  - 2. Schulung: Ein paar Tage später erfolgt eine Fortsetzung oder eine freie Besprechung der weiteren Schulungspunkte / -schwerpunkte; je nach Vorkenntnissen und Einrichtungstiefe.
  - ...

### 1.5 Laufender Support

Nach der Einrichtung der Lösung und jeweiligen Module, geht es in den laufenden Support über. Die assetpool GmbH steht dabei als alleiniger Ansprechpartner für alle Fragen und Anliegen rund um die Lösung zur Verfügung.

Dabei übernimmt assetpool den 1-Level-Support selbständig. Den 2-Level-Support übernimmt die hyperspace GmbH.



## 2. Angebotsbeispiel für Einrichtung

**Schlüsselfertige Einrichtung und Schulung (gesamt o. Reisekosten) 1.950 €**

- ✓ Einrichtungsworkshop (1 Tag vor Ort – zzgl. Reisekosten 0,5 €/km)
  - Festlegung der Grundeinrichtung der Module
    - Audit,
    - CRM,
    - Kennzahlen
    - u.a laut der Checkliste.
  - Rechtesystem / -struktur (Berechtigungskonzept) anpassen
  - Ordnerstrukturen für Betriebe, Kennzahlen, Berichte, etc.
- ✓ Einrichtung:
  - Grundeinrichtung (Design, Benutzer, Standorte, Rechtesystem, etc.)
  - CRM: Aufbau, Zusatzfelder, E-Mail-Vorlagen, Webformulare etc.
  - Audit: Anlage eines vollständigen QM-Audits nach Vorlage und Rollout auf alle Standorte
  - Kennzahlenmanagement:
    - Anlegen Master-Scorecard
    - Einrichtung eines Kennzahlensystems (z.B: BSC) mit bis zu 20 definierten Kennzahlen
    - Anlegen der 20 Kennzahlen in der Struktur mit Schwellenwerten, Definitionen etc.
    - Rollout der Master-Scorecard auf alle Standorte / Restaurants
  - Anlegen von Berichten
  - Etc.
- ✓ DMS: Anlegen Kategorien, Struktur
- ✓ Strukturelle Einrichtung optionaler Module wie in Checklisten definiert.
- ✓ Schulung der Administratoren in allen gebuchten Modulen (Online-Schulung; vor Ort zzgl. Reisekosten 0,5€/km)